

Anhang

## **Miteinander oder Nebeneinander?**

### **Perspektiven auf einen ägyptisch-deutschen Masterstudiengang im Fach Deutsch als Fremdsprache**

Anna Vetter, Antje Rüger & Salah Helal



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons  
Namensnennung 4.0 International Lizenz.

# Anhang I

## Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext“: Struktur und Inhalte

[Link zur Webseite des Studienganges](#)

Der Studiengang wird gemeinsam vom Herder-Institut (HI) der Universität Leipzig und dem Exzellenzzentrum für Studium und Forschung in Deutsch und Arabisch als Fremdsprachen (EZ DAAF) der Pädagogischen Fakultät der Ain-Schams-Universität Kairo angeboten. Als konsekutiver, forschungsorientierter Studiengang mit regionalem Bezug kombiniert er die Stärken beider Partner und führt zu einem Abschluss beider Universitäten (Joint Degree = „Master of Arts“ der Universität Leipzig und „Master of Arts and Education“ der Ain-Schams-Universität Kairo).

Das entsprechend der Vorgaben des Bologna-Prozesses gestaltete Studium umfasst insgesamt 120 Leistungspunkte (LP). Laut ECTS entspricht ein Leistungspunkt einem Workload von 30 Stunden. Auf die Masterarbeit entfallen 30 der 120 Leistungspunkte (s. Abb. 1). Zehn LP werden für das Pflichtmodul „Praktikum“ vergeben. Die verbleibenden 80 LP können auf die angebotenen Wahlpflichtmodule verteilt werden (s. Abb. 2). Dabei ist jeder Bereich (Methodik/Didaktik, Kulturstudien/Literatur und Linguistik) mit mindestens je einem Modul (= 10 LP) abzudecken. Mindestens 20 LP/maximal 30 LP (also 2 oder 3 Module) sind an der Partneruniversität zu erbringen. Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn das entsprechende Modul bestanden ist.

Das Studium kann jedes Jahr zum Wintersemester an beiden Universitäten begonnen werden. Es gelten jeweils die Studien- und Prüfungsordnungen der Ausgangsuniversität (= Universität, an der das Studium begonnen wird). In dem auf vier Semester angelegten Vollzeitstudium sollen in der Regel 30 LP pro Semester erworben werden. Ein Teilzeitstudium mit einer vorgesehenen Dauer von sechs Semestern (= 20 LP bzw. 2 Module pro Semester) ist ebenfalls möglich.

Die Masterarbeit wird nach den Regelungen der jeweiligen Ausgangsuniversität registriert und von je einem Gutachter von jeder Partneruniversität betreut und bewertet. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 23 Wochen.

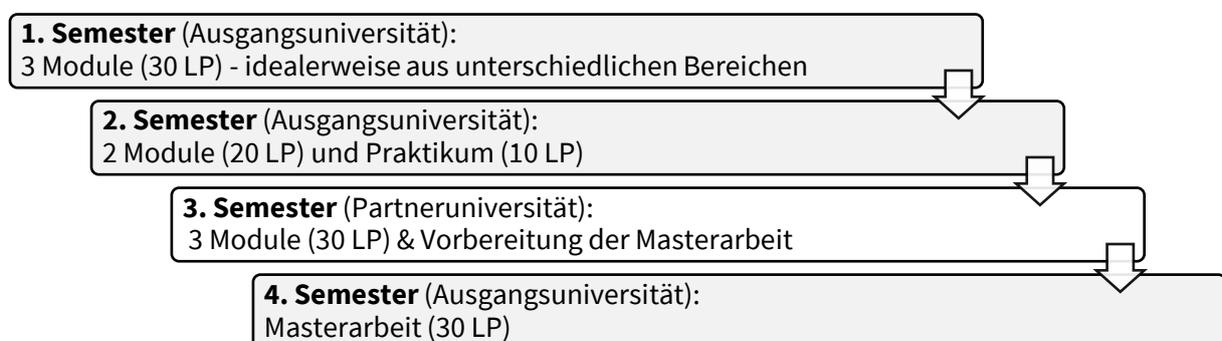


Abb. 1: Studienverlaufplan im Vollzeitstudium (Beispiel), pro Semester 30 LP (= 900 Stunden Workload pro Semester)

| <b>Fachmodule an der Universität Leipzig<br/>(Herder-Institut) – je 10 LP</b>                                       | <b>Fachmodule an der Ain-Schams-Universität<br/>Kairo (EZ DAAF) – je 10 LP</b> |
|---|--|
| <b><i>Bereich Didaktik/Methodik</i></b>   |  |
| Unterricht(en) verstehen, Unterricht(en) verbessern: didaktische Forschung zur Vermittlung von DaF/Z                | Didaktik und Methodik des Deutschen als Fremdsprache im arabischen Kontext     |
| Design digitaler Lehr- und Lernmedien   | Neue Medien im DaF-Lehr-Lernprozess  |
| Probleme und Entwicklungstendenzen des Deutschen als Zweitsprache (DaZ)   | Curriculare Planung und Lehrwerkanalyse  |
| Lehr- und Lernprozesse gestalten  |  |
| <b><i>Bereich Linguistik</i></b>  |  |
| Grammatik und Lexikon im Fach DaF/Z   | Kontrastive Linguistik Deutsch-Arabisch  |
| Linguistische Diskursanalyse im Fach DaF/Z  | Linguistische Diskursanalyse   |
| Fremdsprachenerwerb: Aktuelle Modelle und Entwicklungen   | Forschungsmethoden und Forschungsfelder der Linguistik                         |
| Textlinguistik und Textsortenanalyse  |  |
| Ausspracheerwerb, Aussprachevermittlung, Rhetorik   |  |
| Testforschung und Testentwicklung   |  |
| <b><i>Bereich Kulturstudien/Literatur</i></b>   |  |
| Literatur, Kultur, Medien   | Didaktik der deutschen Literatur für arabischsprachige Lernende                |
| Kulturstudien: Kulturwissenschaftliche Forschung  | Landeskunde Deutsch als Fremdsprache im arabischen Kontext                     |
| Kultur des deutschsprachigen Raums  | Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft                             |
| <b><i>Keinem Bereich zugeordnet</i></b>   |  |
| Deutsch als fremde Wissenschaftssprache (nur für Bildungsausländer:innen am HI)                                     | Arabisch und arabische Kultur (nur für Leipziger Studierende)                  |
| Praktikum   | Praktikum  |
| Aktuelle Entwicklungstendenzen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache I und II (wechselnde thematische Angebote) |  |

Tab. 1: Modulangebot im Masterstudiengang „DaF im arabisch-deutschen Kontext“: Wahlpflichtmodule (ein Praktikumsmodul ist Pflicht) – Stand März 2025

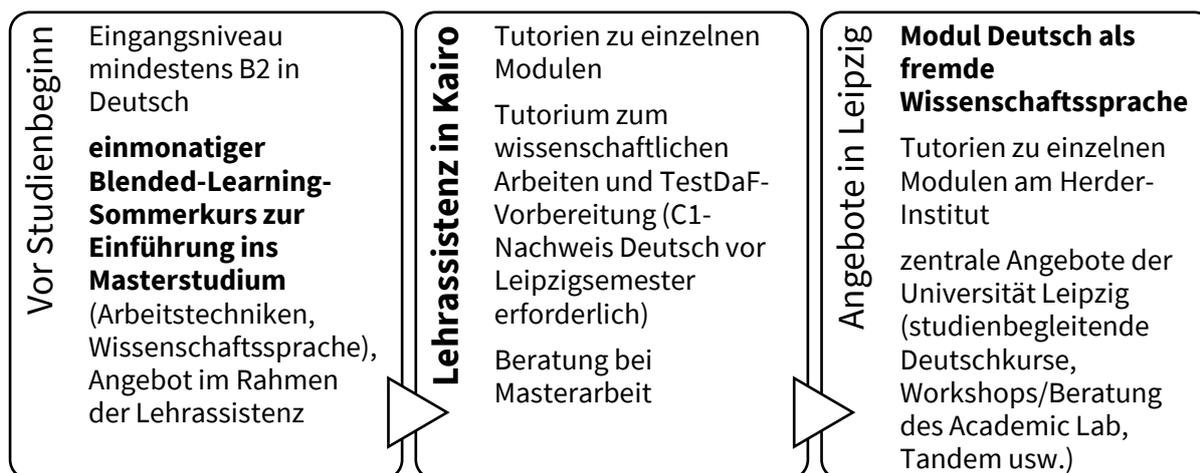


Abb. 2: Angebote zur wissenschaftssprachlichen/wissenschaftspropädeutischen Förderung für Kairoer Studierende (teilweise nur möglich durch die finanzielle Förderung durch den DAAD)

## Anhang II

### Interne Verbleibstudie im Masterstudiengang „Deutsch als Fremdsprache im arabisch-deutschen Kontext“ (März 2024): Ausgewählte Ergebnisse

Erhoben wurden Daten für die Kohorten, die zwischen 2008 und 2019 ihr Studium begonnen hatten, da in den späteren Kohorten noch relativ viele Studierende aktiv studierten. In den genannten Jahrgängen wurden insgesamt 166 Studierende aufgenommen, von denen (bisher) 119 ihr Studium erfolgreich beendeten.

Sie verteilen sich folgendermaßen auf die Ausgangsuniversitäten Leipzig und Kairo:

| Ausgangsuniversität   | Leipzig         | Kairo           | Beide Standorte            |
|---|-----------------|-----------------|----------------------------|
| Studierende insgesamt   | 42              | 124             | 166                        |
| davon mit Studienabschluss<br>(davon ohne Angabe)                               | 33<br>(8 o. A.) | 86<br>(8 o. A.) | 119 (= 72%)                |
| in der Erhebung berücksichtigte Studierende<br>(da 16 Studierende ohne Angaben) | 25              | 78              | 103                        |
| davon mit Mehrfachangaben zum Verbleib  | 4               | 7               | 114 Angaben berücksichtigt |

Tab. 2: Studierende und Alumni der Kohorten 2008 bis 2019

Von 16 ehemaligen Studierenden lagen keine Daten zum Verbleib vor. Von den 103 Alumni, die Angaben machten, erfolgten insgesamt 11 Mehrfachnennungen, so dass die Verteilung der Tätigkeitsbereiche unserer Alumni auf 114 Angaben beruht:

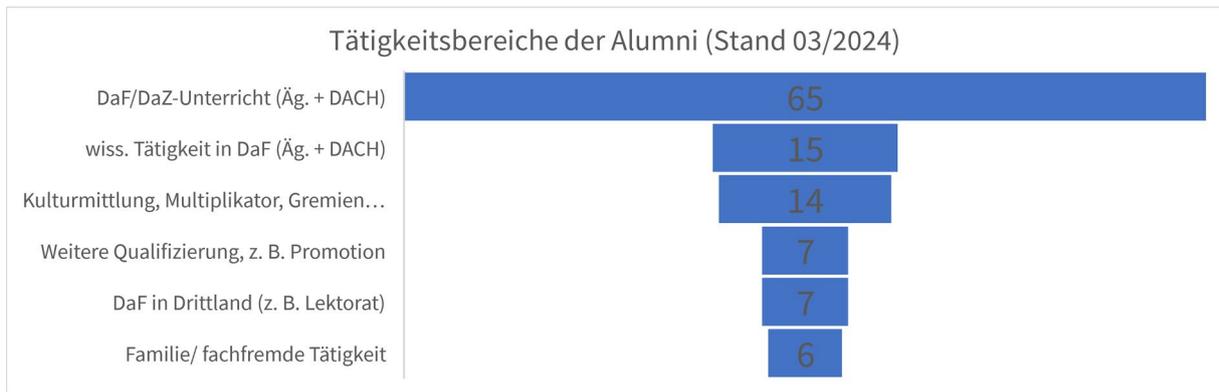


Abb. 3: Verteilung der 114 Angaben auf Tätigkeitsbereiche (vorliegende Angaben, Alumni der Kohorten 2008 bis 2019)

Die Abfrage erfolgte per E-Mail, über soziale Netzwerke und ähnliche Online-Recherchen sowie durch persönliche Ansprache. Die Kategorisierung der Bereiche wurde aufgrund der Freitextangaben durch die Studiengangsleitung vorgenommen.

Die meisten Alumni sind damit erwartungsgemäß als Lehrer:innen im DaF-/DaZ-Unterricht tätig. Die Art der Institutionen ist dabei sehr vielfältig (verschiedene Schultypen, studienbegleitende Deutschkurse an Universitäten, Goethe-Institut und andere Sprachinstitute), dies wurde zur besseren Lesbarkeit für diese Aufstellung allerdings nicht differenziert. Mehrere Alumni nennen wissenschaftliche Tätigkeiten an Universitäten in Ägypten oder anderen Ländern, z. B. in Forschungsprojekten. Diese Tätigkeiten sind teilweise mit der Lehrtätigkeit im Fach DaF/Z verbunden, teilweise auch mit einer weiteren Qualifizierung, z. B. im Rahmen einer Promotion. Weitere wichtige Tätigkeitsbereiche sind die Kulturmittlung und multiplikatorische Aufgaben, bspw. als Schul-/Bereichsleiter:in bzw. als Mitarbeiter:in in akademischen oder staatlichen Gremien. Ein sehr geringer Anteil der Alumni (3 Leipziger und 3 Kairoer) war mit familiären Aufgaben befasst, nicht erwerbsfähig oder übte eine fachfremde Tätigkeit aus.

Die folgende Grafik gibt Auskunft darüber, dass zwei Drittel der 78 Kairoer Alumni in Ägypten tätig waren. Das andere Drittel verteilt sich auf Deutschland und (in geringerem Maße) auf Drittländer wie den Irak und Indien.



Abb. 4: Tätigkeitsort der Kairoer Alumni (vorliegende Angaben von 78 Alumni, Kohorten 2008 bis 2019)